

ORNITHOLOGISCHER RUNDBRIEF
für das Bodenseegebiet

Schweizerische Vogelwarte
6204 Sempach

zusammengestellt von
Harald Jacoby, Gerhard Knöttsch, Siegfried Schuster, Hanns
Werner und Peter Willi

für die

ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT BODENSEE

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung

E i n l a d u n g

zur Zusammenkunft der OAB am 7. November 1987, ab 16 Uhr

in Romanshorn, Hotel Bodan, Löwenstraße 1 (gegenüber dem Bahnhof). Parkplätze hinter dem Haus!

Vorgesehene Vorträge:

- o Peter Willi: Feldkennzeichen der kleinen Strandläufer
- o Andreas Helbig: Vorstellung der neuen Zeitschrift für Feldornithologen "Limicola"
- o Siegfried Schuster: Vorläufige Ergebnisse der Rasterkartierung Baden-Württemberg 1987
- o Daniel Bruderer: Entwicklung des Brutbestandes der Flußseeschwalbe im Rheindelta
- o Rainer Oppermann: Untersuchungen zum Bruthabitat des Braunkehlchens
- o Schönenberger/Stierli: Beringungsbericht Rheindelta
- o Harald Jacoby: Hochwasser und Treibholz im Juli 1987
- o Werner Suter: Ein ornithologischer Südafrika-Bericht

Bitte notieren Sie den Termin, es erfolgt keine separate Einladung mehr!

- - - - -

S p e n d e n

Auf unseren Konten 724 810 01 Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen, 660 22658 00 Baden-Württ. Bank Konstanz (BLZ 690 200 20) und 1900 968 Raiffeisenkasse Rieden-Vorkloster in Bregenz gingen seit Erscheinen des letzten Rundbriefs folgende Spenden ein: Dr.H.J.Pflüger 40,-DM, Dr.R.Kuhk 40,-DM, Prof.Dr. R.Prinzinger 50,-DM, J.Resch 30,-DM, W.Badtke 50,-DM, A.Berger 50,-sFr., R.Appenzeller 50,-sFr., H.M.Koch 50,-DM, A.Simon 30,-DM. Allen Einsendern ganz herzlichen Dank.

Bericht über den Sommer 1987 (abgeschlossen am 20.9.1987):

Abkürzungen siehe OR 101 und 102.

Allgemeine Bemerkungen:

Es war ein außergewöhnlicher Sommer! Mit Pegel Konstanz 538cm am 29. Juli erreichte der See eine Höhe wie zuletzt 1965. Ähnlich wie damals blieb der Wasserspiegel über fünf Wochen lang höher als 500cm. Im Gegensatz zu 1965 kam das Hochwasser diesmal aber rund vier Wochen später, deshalb waren Nachgelege z. B. bei Enten kaum möglich. Die Riede blieben wochenlang überschwemmt, und Wasser- und Riedvögel brüteten an sonst völlig trockenen Stellen - im Radolfzeller Aachried beispielsweise Zwergtaucher, Kolbenenten und Wasserrallen fast 3km vom Seeufer entfernt. Der einzige vom Hochwasser begünstigte Wasservogel war der Zwergtaucher, der tief in den Rieden ohne Konkurrenz des Haubentauchers zahlreiche Brutmöglichkeiten fand. Ähnlich weitreichend waren die Auswirkungen des verregneten Sommers. Vom 26. Mai bis 26. Juni gab es in Konstanz nur drei Tage ohne Niederschlag! Die Heuernte setzte vier Wochen verspätet ein - und der Wiesenbrüter Braunkehlchen nutzte sofort die Gelegenheit, um im Grünland erfolgreich zu brüten. Ein Beweis für die Notwendigkeit eines "Wiesenbrüterprogramms" wie in Bayern, Nordrhein-Westfalen und anderen Ländern auch im Bodenseeraum. Dabei verpflichteten sich Landwirte gegen Entschädigung zu einem späten Mähtermin im feuchten Grünland. An ornithologischen Besonderheiten seien erwähnt die ersten Brutversuche von Kormoran und Weißkopfmöwe im Rheindelta, ein brutverdächtiges Blaukehlchen im Wollmatinger Ried und vor allem die erfolgreiche Brut eines Schwarzstirnwürgers im Hegau.

Wetterdaten, mitgeteilt freundlicherweise von der Wetterwarte Konstanz:

	Mai	Juni	Juli	August
Monatsmitteltemperatur	10,4	14,8	18,9	17,4
langjähriger Durchschnitt	13,0	16,3	18,2	17,5
Niederschlagsmenge in mm	118	122	81	66
langjähriger Durchschn.	81	106	106	94
Pegelmittel Kstz. in cm	368	439	511	473
langjähriger Durchschn.	362	423	433	407
Tage mit Niederschlag	19	24	20	16

Die einzelnen Arten:

Prachtaucher: Am 29. und 30.7. ein flugfähiger Vogel im Ruhekleid im Erm. (HJ, H.Stark).

Zwergtaucher: Der hohe Wasserstand mit Überschwemmungen der Uferriedzonen ergab für den Zwergtaucher hervorragende Brutbedingungen ohne Konkurrenz durch den Haubentaucher. Im Erm. 27 Reviere (MD, J.Heier, HJ), je 14 Reviere auf der Mett. und an der Radam. und 7 Reviere auf der Radolfzeller Aach im Aachried (H.P.Fischer u.a.), 11 Reviere an der Hornspitze/Höri (AB, H.P.Fischer). Sehr gute Erfolge auch auf den Weihern und Teichen: mind. 12 Familien Killenweiher, 10 Familien Martinsweiher, 7 Bifangweiher und 5 Neuweiher, alles im Raum Überlingen-Salem (Chr.Braunberger), 6 Reviere im Hagstaffelweiher bei Dettingen, 3 auf den Dingelsdorfer Teichen (Th.Jaich) und 3 Familien auf den Schanderied-Teichen bei Wahlwies (HWe).

Haubentaucher: Trotz hohem Wasserstand, vermutlich bedingt durch die niedrigen Temperaturen im Mai und Juni, schlechte Bruterfol-

ge! Nur 40 Familien im Erm. und ca. 30 in der Hegnebucht - 1986 dort 91 bzw. 85 Familien (HJ). 22 Familien mit 31 juv. an der Radam. (AB, Chr. Bremicker, H.P. Fischer) und 22 Familien mit 36 juv. Mett. (Chr. Bremicker, H.P. Fischer). Bei Wangen 6 Familien mit 12 juv. (UW). 24 Familien mit nur 24 juv. im Erisk. (GK), 35 Familien mit durchschnittlich 1,3 juv. bei Bad Schachen/Lindau und 8 Familien in der Wasserburger Bucht (ES). Bei Arbon am 3.9. unter 237 Vögeln nur 27 juv. (A. Saam). Bei der Wasservogelzählung Mitte September wurden (noch ohne das schweizerische Oberseeufer) 2188 ad und 551 diesj. ausgezählt. Eine bemerkenswert späte Brut an der Stockam.: am 13.9. eine Familie mit 2 etwa einwöchigen juv. (SS).

Nachtrag zur Zusammenstellung Wasservogelzählung 1986/87 in OR 105 - die Haubentaucherzahlen fehlten aus Versehen!

September	Oktober	November	Dezember	Jan.	Febr.	März	April
6940	6220	3300	3790	2630	3060	3610	4030

Rothalstaucher: Je 1 ad am 12.6. an der Radam. (AB) und am 28.6. Mett. (SS), und ebenfalls am 28.6. in der Hegnebucht 3 Vögel im Prachtkleid (HJ), wohl dieselben 3 am 29.6. und 11.7. an der Stockam. (ASm).

Schwarzhalstaucher: Der Vergleich mit dem Vorjahr in Erm. und Hegnebucht dokumentiert den schlechten Bruterfolg: 10 bzw. mind. 5 Familien 1987 gegenüber 47 bzw. 17 Familien 1986 (HJ). Es besteht jedoch die Möglichkeit, daß etliche Familien sofort nach dem Schlüpfen der Jungen das Gebiet verlassen haben, denn an der Hornspitze hielten sich über 10 Familien auf (H.P. Fischer, AT u.a.). 11 + 1 Familie Radam. + Iznang (AB, H.P. Fischer). Im Gegensatz zum Vorjahr gibt es 1987 keine Hinweise auf eine Brut im Rhd. (VB, PW). Im Erm. schlugen Möwen 2 juv. (HJ). Am 11.8. ein Mausertrupp von 358 ad/diesj. im Erm. (D. Koch) - ein tot gefundener Vogel im Prachtkleid befand sich in Schwingenmauser (HJ). Am 11.8. außerdem 30 Mausergäste bei Kesswil, 70 bei Luxburg und 130 im Wetterwinkel (HJ, SS)

Kormoran: Zum ersten Mal kam es zu einem Brutversuch! Auf einer Seeschwalbeninsel im Sd. baute ein Paar einen Bodenhorst (ein Vogel war noch nicht ausgefärbt, PW). Am 20.6. wurde jedoch das Nest überschwemmt, ebenso ein Ersatznest am 3.7. (VB). Später fanden sich im Horst zwei Steine - waren hier Eier-sammler am Werk? (D. Bruderer).

Neben Junibeobachtungen einzelner Vögel (Mett., Erm.) fand im Erisk. eine Übersommerung von 1 ad und 3 immat. statt (MH, GK).

Zwergdommel: Im Rhd. zwischen Rheinmündung und Fußacher Bucht mit 5 Revieren (VB) knapp halb so viele wie im Vorjahr. 2 ad und 1 diesj. am 23.7. im Schleienloch/Rhd. (MH). Im Erm. 2 Reviere (J. Heier). Rufer oder Einzelbeobachtungen in der Hegnebucht (J. Bresch, J. Heier), im Ententeich Mett. (W. Fiedler), im Hagstaffelweiher Dettingen (HJ, Th. Jaich) und im Bündtlisried (Th. Jaich).

Nachtreiher: Eine Brut im Rhd.: am 21.8. drei Junge (VB).

Graureiher: In der Kolonie Hemishofen 31 besetzte Horste (UW), in Volkertshausen 8 Horste (HR). Nach einer Brut im Vorjahr auf der Mett. in diesem Jahr wieder 2 besetzte Horste, aber ohne Bruterfolg (Chr. Bremicker, H.P. Fischer). Bei Mindersdorf/Stockach wieder eine Einzelbrut. Einzelbruten vermutlich auch bei Wahlwies und Zoznegg/Stockach (HWe).

Purpureiher: 1 ad übersommerte im Rhd. (VB, A. Helbig, RSo, PW u.

a.). Juni- und Julibeobachtungen auch im Wollr. und in der Hegnebucht (MD, HJ, B.Schmidt u.a.).

Weißstorch: Eine Brut mit 2 juv. im Kasernenareal Rad. (UW), und ebenfalls zwei Junge wurden in Hohenems flügge (VB).

Höckerschwan: Auf der Mett. 10 Nester, aber nur eine Familie mit 2 juv. (Chr. Bremicker, H.P. Fischer). Auch im Rhd. nur eine Familie mit 5 juv. (VB). Bei der Wasservogelzählung Mitte September wurden - noch ohne schweizerisches Oberseeufer - 30 Familien mit 99 juv. (davon 9 albinoide) gezählt.

Graugans: Am 30.8. auf dem Neuweiher bei Mühlhofen eine Familie mit 4 flüggen Jungen (Chr. Braunberger). Bereits 1985 und 1986 brüteten einzelne Paare im westlichen Seegebiet (siehe OR 98 und 102). Vermutliche Herkunft: Wassergeflügelteich beim Affenberg Salem.

Kanadagans: Auf der Mett. hielten sich während der Brutzeit drei Paare auf, eines davon brütete erfolgreich und zog 6 Junge auf (Chr. Bremicker, H.P. Fischer). Herkunft: Wassergeflügelteiche im Schloß Möggingen.

Brandgans: Ein möglicher Hinweis auf Mauserzug: am 28. und 30.6. eine im Rhd. (G. Bauer, A. Helbig, BPo).

Schnatterente: Nur im Raum Rad. nennenswerter Bruterfolg: 5 Familien mit insgesamt 39 juv. (H.P. Fischer, SS). Einzelne Familien bei Wangen-Marbach (hier erstmals, UW), im Wollr. (HJ) und im Erisk. (GK). Früheste Schlüpftermine im Juli. Die Mausergesellschaft im Erm. umfaßte rund 500 Vögel (570 am 10.8., HJ).

Krickente: Im Rhd. am 12.7. eine Familie mit 8 juv. (PW).

Stockente: Nach einigen erfolgreichen Bruten im Mai verhinderte der Wasseranstieg im Juni/Juli in vielen Fällen einen weiteren Bruterfolg, so daß die Gesamtergebnisse sehr schwach ausfielen: Rhd. 3 Familien (VB), Erisk. und Wollr. jeweils weniger als 10 Familien (HJ, GK). Im Raum Rad. immerhin 23 Familien mit 137 juv., keine Mischfamilien (Chr. Bremicker, H.P. Fischer, HR, SS).

Löffelente: Im Rhd. vermutlich nur noch ein brutverdächtiges Paar (PW). Dagegen im Wollr. z.B. 5♂ am 30.5. (HJ) und Mett. sowie Radam. je ein Paar im Juni (Chr. Bremicker, H.P. Fischer, SS).

Kolbenente: Schlechtestes Brutjahr seit langem! Im Erm. 4 Familien, Hegnebucht 2 Familien (MD, HJ), Rhd. 2 Familien (VB, PW), Mainaubucht 3 Familien (Th. Jaich), im Raum Rad. 13 Familien mit 73 juv. (Chr. Bremicker, H.P. Fischer, HR, SS). Einzelbruten auf den Kleingewässern der Umgebung: Killenweiher 2 Familien, Martinsweiher ebenfalls 2 (Chr. Braunberger, M. Liede), Dingelsdorfer Ried 1 Familie (K. Büchele, Th. Jaich), Hagstaffelweiher 1 Familie (HJ). Im Erm. und in der Hegnebucht versammelten sich zur Schwingemauser knapp 900 Ex. (28.6. Erm. 580 und Hegnebucht 300, HJ).

Tafelente: Nur im Bereich Horn/Höri erfolgreiche Bruten: 2 - 3 Familien Segertenweiher (AB, HR, UW) und 1 Familie Hornspitze (H.P. Fischer).

Reiherente: Mit mind. 35 Familien (230 juv.) schneidet der Raum Rad. noch recht gut ab. In 8 Familien wurden neben den arteigenen insgesamt 34 Kolbenentenjunge geführt. Ein Reiherenten-♀ begleitete Mitte August an der Radam. 34 arteigene juv. (Chr. Bremicker, H.P. Fischer, HR, SS). Sonst nur noch eine Familie im Segertenweiher Horn (AB, HR, UW), eine im Wollr. (H. Stark) und 2 Familien im Weiher bei Taldorf/Frhhf. (GK).

(Nr. 106 / September 1987)

Eiderente: An zwei Stellen größere Mäusertrupps. Bei Güttingen am 30.6. unter 41 Ex. 19♂ (W.Schmid), am 15.7. = 42 (GA, D. Bernhard, T. Pupkulies), am 22.8. = 33 (W.Schmid). Bei Bad Schachen 29 am 20.7. (Chr. Braunberger), 45 am 5.8. (ES), 60 am 29.8. (Chr. Braunberger) und je 39 am 6. und 15.9. (ES).

Schellente: Im Erisk. 5 am 16.8. und 13 am 23.8. (GK) - vermutlich Mäuservögel, aber vorher nicht kontrolliert.

Wiesenweihe: Ein vorjähriges ♀ (ob immer dasselbe?) zwischen 9.5. und 17.6. im Rhd. immer im selben Gebiet jagend (VB, RSö, PW).

Wasserralle: Im Wollr. 16 Reviere (MD, J. Heier, HJ), im Mett.-teich 4 - 5 (gegenüber 10 - 12 in guten Jahren), an der Radam. 1 - 2 (Chr. Bremicker, H.P. Fischer, SS).

Tüpfelsumpfhuhn: Im Wollr. rufen 2 Ex. vom 9.4. bis in den Juli (MD, HJ, B. Schmidt), im Rad. Aachried zwischen 6.6. und 14.7. bis zu drei (AB, Chr. Bremicker), an einer anderen Stelle vom 23.7. bis 9.8. ebenfalls bis 3 (GA, AB) - wohl Verlagerung durch das steigende Wasser.

Flußregenpfeifer: Ab 2.5. bis zu 5 balzende an der Bregam., am 19.5. dort zwei Gelege, die später überschwemmt wurden. Am 6.6. balzen drei Paare auf einem steinigem Acker in der Nähe, werden aber von Kiebitzen vertrieben (VB, ASö). Ein Brutpaar im Kieswerk Schwackenreute bei Stockach (HWe).

Kiebitz: Fast überall deutlich kleinere Bestände als im Vorjahr (Daten in Klammer): Hausener Aachried 7 (15), Radolfzeller Aachried 13 (19, Chr. Bremicker, H.P. Fischer), Liggersdorf 0 (4, HWe), Rhd. 109 (146, VB, ASt, PW), Wollr. 10 (21, HJ), dagegen 5 (0, GK) im Erisk. Bemerkenswert ein Brutpaar am Stadtrand von Kstz. im Industriegebiet (W.A. Jauch). Der Bruterfolg war wohl durchweg durch das schlechte Wetter im Mai und Juni minim, so brachten im Rhd. auf 100ha Fläche im sog. Querweg 33 Paare nur etwa 3 flügge Junge Anfang Juli hoch (PW).

Der Mäusertrupp im Rad. Aachried umfaßte 340 Ex. am 28.7. (AB) und 117 ad/86 diesj. am 5.8. (AB). Im Rhd. nur 140 am 24.6., später weniger (PW).

Bekassine: Etwa gleichgroße Bestände wie im Vorjahr. 3 Reviere Rad. Aachried (H.P. Fischer), 5 - 6 Reviere Mett. (Chr. Bremicker), 15 Reviere gegenüber 21 im Vorjahr im Wollr. (MD, J. Heier, HJ) und 34 Reviere gegenüber 32 im Vorjahr im Rhd. (VB, ASt, PW). Möglicherweise kommen B. bereits verpaart im Brutgebiet an: am 15.4. sitzt ein "Paar" in einem späteren (und in früheren Jahren immer besetzten) Revier, obwohl die Balz dieses Jahr sehr spät erst Ende April einsetzte (PW).

Uferschnepfe: Der Brutbestand im Rhd. bleibt bei 15 Paaren (VB, ASt, PW). Über den Bruterfolg liegen zu wenige Beobachtungen vor: die ersten flüggen Jungvögel am 6.6., während am 24.6. immer noch zwei Paare mit kleinen juv. warnen (PW).

Brachvogel: Im Rhd. wiederum nur 8 Brutpaare, von denen nur ein einziges flügge Junge hochbrachte (24.6., VB, ASt, PW). Dagegen führte ein Paar im Lau. 3 gerade flügge Junge am 1.8. (ASö), offenbar aus einem Nachgelege. Bei Heudorf/Hegau zwischen 31.5. und 16.6. zwei Vögel, bereits im 2. Jahr (ASm).

Flußuferläufer: Je ein balzendes Paar an der Bregam. und bei Wolfurt (ASö).

Zwergmöwe: Übersommerer offenbar nur im Erm. zwischen 23.6. und 24.7. bis maximal 1 ad und 29 vorj. am 28.6. (HJ).

(Nr. 106 / September 1987)

Lachmöwe: Auf einer Brandfläche an der Radam. mind. 200 Brutpaare (AB). Vom Rhd. liegt keine Schätzung vor: die Bruten im Schleienloch wurden wohl fast ausnahmslos überflutet, während auf den Seeschwalbeninseln ein guter Bruterfolg zu verzeichnen war - 1250ad und 350 diesj. am 25.7. (VB). Die Kolonie im Wollr. befand sich im Altschilf und war nicht einzusehen, etwa 70 Nester in der Hegnebucht (HJ) am 25.7. Am Hagstaffelweiher etwa 40 Nester am 25.6. (HJ).

Sturmmöwe: Im Rhd. 3 Brutpaare: eines auf den Steininseln wird Ende Juni überschwemmt, zwei weitere Paare auf Pfählen vor dem Fischerhafen am 1.7., von denen am 17.7. nur noch eines brütet. Später sind sie verschwunden! (VB,PW).

Weißkopfmöwe: Erstmals eine durchgehende Übersommerung einer größeren Gruppe im Rhd.: 7ad und 44immat. am 14.5., 1ad und 51immat. am 3.6., später nur noch 22 am 1.7. (A.Helbig,PW). Am 2.5. und 5.5. beobachteten A.Helbig und PW einen brütenden Vogel auf einem Pfahl in der Fb. Erster Brutnachweis!

Flußseeschwalbe: Im Rhd. brüteten 36 - 40 Paare an der Bregam., 57 - 59 in der Rheinmündung und 18 - 21 im Altenrhein. Nur im Altenrhein und an der Bregam. kamen juv. hoch, total 65 - 75. Die Brutvögel auf den Steininseln im Sd. wurden alle überschwemmt (D.Bruderer). Im Wollr. mind. 30 Brutpaare und etwa 40 flügge juv. (HJ). Einzelbruten im Schilfteich Moos (W.Fiedler, H.P. Fischer) und vermutlich auf einer neuen Dammschüttung bei Kreuzlingen (G.Leutenegger).

Weißbartseeschwalbe: Drei Sommerbeobachtungen: am 30.6. eine im Rhd. (G.Bauer,A.Helbig), 1ad am 3.7. in der Konstanzer Bucht (HJ) und 3ad am 20.7. bei Lindau (Chr.Braunberger,U.Schröder).

Trauerseeschwalbe: Übersommernde T. wohl am See umherstreifend: 11 am 23.6. im Erm. (HJ), 23 am 30.6. im Rhd. (A.Helbig), aber nur 2 am 12.7. (PW) und 1 vom 20.7. - 31.7. im Erm. (HJ).

Turteltaube: Im Hegau konsolidiert sich der Bestand zusehends, z.B. 2 Paare Kiesgrube Welschingen und Nestfund Kiesgrube Büsingen (HeWe). Von hier aus offenbar weitere Ausbreitung nach Osten: in den Kiesgruben bei Steißlingen 2 - 3 Reviere (Chr.Bremicker), Rad.Aachried 1 (GA u.a.), Mett. Anfang Juli mehrmals rufend (H.P. Fischer), am 7.6. Schwackenreute und 27.6. Mindersdorf bei Stockach je 1 rufend auf 630mNN (HWe), Hagnau 1 - 2 Reviere (U.Arnold).

Schleiereule: Im Raum Frhf. nur eine Brut in Sammlerhofen (W. Maier). Auf dem Steighof bei Stockach auf 600mNN (Fam.Greiner) und in Gailingen (HeWe) jeweils ein Paar.

Mauersegler: In Rad. an mehreren Stellen Nestanflüge bis 8.8. (SS), am 29.8. erhielt hier H.P.Fischer einen noch nicht flüggen juv. - etwa 10 Tage vor dem Flüggewerden.

Eisvogel: Eine Röhre - wohl von diesem Jahr - am Lipbach bei Immenstaad (MH), eine erfolgreiche Brut an der Schussen bei Eriskirch (GK). Ein Paar am Hochrhein brachte sogar zwei Bruten hoch: Ende Mai 1 und Ende Juli 3 juv. flügge (W.Schümperlin).

Wiedehopf: Bis Ende Mai balzte ein einzelnes ♂ im Erisk. (E. Steppacher,GK). Ende Mai wieder 2 balzende bei Tett nang (GK, siehe OR 102!), am 29.6. ruft 1 bei Kstz.-Litzelstetten (BPo), am 15.7. zieht 1 bei Kstz. nach SW (BPo). Bei Kesswil 2 Ex. bis in den Juni hinein (teste PW) - eine ungewöhnliche Sommerbeobachtungs-Serie!

Heidelerche: Je 2 Reviere in Kiesgruben im Tett nanger Wald (G. Daum) und in den Kiesgruben im Wald südlich Steißlingen (Chr.

(Nr. 106 / September 1987)

Bremicker, SS).

Mehlschwalbe: In Rad. 500 besetzte Nester - also nochmals Zunahme gegenüber dem Spitzenjahr 1986 (Chr. Bremicker, H.P. Fischer, SS). Auch in Wangen am nachbrutzeitlichen abendlichen Rastplatz mit 320 Ex. überdurchschnittlicher Bestand (UW). Dagegen an der Luitpoldkaserne Lindau mit 210 Brutpaaren konstant niedriger Bestand (ES) und Nonnenhorn 130 gegenüber 160 Brutpaaren in den Vorjahren (ES). Auf einem Fährschiff zwischen Konstanz und Meersburg wieder einmal ein besetztes Nest (MH).

Wiesenpieper: In den Feuchtwiesen "Hartweiher" bei Heudorf/Hegau warnen bzw. singen 2 Ex. am 10.6. (ASm).

Schafstelze: Im Rad. Aachried wieder nur 2 - 3 Reviere (AB, H.P. Fischer), im Tägermoos nur ein Brutpaar! (ETha), bei Markelfingen eine erfolgreiche Brut (H.P. Fischer). Im Rhd. 78 Reviere gegenüber 102 im Vorjahr bei wieder sehr geringem Bruterfolg (VB, ASt, PW). Reichenau-Niederzell in Gemüesefeldern 3 Reviere (HJ). Nur bei Hemishofen-Ramsen-Rheinklingen-Diesenhofen weiterer Anstieg auf 60 Reviere (W. Schümperlin, UW).

Wasserämsel: Auf ca. 10km Flußlauf der Zizenhäuser und Mahlsrüer Aach oberhalb Stockach 8 Reviere (T. Dittmar, HWe).

Blaukehlchen: Am 9.6. singt 1 im Wollr., wechselt mehrfach den Singplatz und warnt auch (HJ).

Braunkehlchen: Im Rhd. nur 16 Paare auf 100ha Probefläche, die lediglich 5 Junge hochbrachten (PW). Im Rad. Aachried bei intensiver Nachsuche 10 - 11 Reviere, darunter eine erfolgreiche Brut in den angrenzenden Fettwiesen, die wegen des schlechten Wetters erst Ende Juni gemäht werden konnten (R. Oppermann). Auch in den Ablachwiesen bei Schwackenreute 2 Reviere im Grünland (HWe). Im Heudorfer Ried und Hartweiher bei Heudorf je mind. 3 Reviere (ASm). Ein Nestfund bei Gailingen (HeWe).

Schwarzkehlchen: Je eine erfolgreiche Brut bei Fußach (VB, BPo), bei Lustenau (ASö) und im Rad. Aachried (R. Oppermann). Ein Paar bis 26.5. im Erisk. (M. Deutsch, E. Steppacher, GK).

Rohrschwirl: Im Wollr. wurde mit 20 Revieren fast wieder der Spitzenwert von 1980 erreicht (MD, J. Heier, HJ). An der Radam. 1 - 2 Sänger, Mett. 4 - 5 (Chr. Bremicker, H.P. Fischer). Am Westufer des Mindelsees sangen 6♂ am 13.7. (A. Helbig).

Schilfrohrsänger: Nur im Wollr. Brutzeitfeststellungen an 4 Plätzen (MD, J. Heier, HJ).

Drosselrohrsänger: Im Wollr. mit 28 Revieren fast der Bestand von 1985 (J. Bresch, J. Heier, HJ - siehe OR 102). Eine Teilerfassung im Rhd. zwischen Sd. und Rsp. ergab 14 singende ♂ (PW). Die im letzten Jahr beobachtete leichte Erhöhung des Bestandes an Weiher des Bodenseeuandes war auch dieses Jahr zu bemerken, z.B. Hagstaffelweiher 2 Familien am 22.7. (T. Jaich), Kargegger Weiher, ebenfalls Bodanrück 1 Revier (SS), Altweiherwiesen Oberteuringen 1 Revier (GK). Außerdem 4 - 5 Sänger an der Hornspitze/Höri, eine Familie an einem Schilfteich an der Radam., 1 - 2 Reviere am Bodenseeufer bei Markelfingen (Chr. Bremicker, H.P. Fischer) und 1 Revier bei Luxburg (PW).

Zwergschnäpper: Am 14.6. wird bei Hohenems - knapp außerhalb des eigentlichen Bodenseegebietes - ein Nest gefunden. Die Brut ist am 28.6. verlassen, in der Umgebung singen jedoch 2 ♂ (ASö).

(Nr. 106 / September 1987)

Trauerschnäpper: Auf 8km Rheinufer zwischen Hemishofen und Gailingen beiderseits des Rheins 20 Reviere (HeWe).

Bartmeise: Im Wollr. nur noch 6 Reviere gegenüber 16 im Vorjahr (siehe OR 102). Flüge Junge bereits am 9.6. (J.Bresch,HJ). Ende Juli vermehrt Feststellungen im Gebiet: 23.7. über 10 am Seerhein, 24.7. an 4 Stellen auf der Insel Langenrain und am Reichenaudamm, 26.7. mind. 5 Rufer Felbenrain-Winkel -alles im Wollr. (HJ).

Weidenmeise: Bei Gailingen 4 Paare (HeWe).

Beutelmeise: Im Wollr. nur 2 Reviere, über deren Bruterfolg nichts bekannt wurde (Md;HJ). Im Rad.Aachried waren 3 Nester fertiggebaut, von 1 - 2 weiteren Paaren wurden keine Nester gefunden. Bruten z.T. weitab vom Wasser (H.P.Fischer,SS). Ein fertiges Nest bei Moos ist am 6.6. vom Regen zerstört (UW).

Pirol: Östlich Mainwangen im Stockacher Raum ein Revier auf 670mNN (HWe).

Rotkopfwürger: Im Hegau 4 Reviere, davon ein Paar erfolgreich (Chr.Roth,AT).

Schwarzstirnwürger: Im Hegau eine erfolgreiche Brut (GT). Die Art fehlte im Bodenseegebiet seit etwa 1930 als Brutvogel!

Kolkrabe: Im Tettlinger Wald am 24.5. eine Familie mit 3 flügeligen Jungen (G.Daum,GK). Wahrscheinlich Baumbrut, denn der bekannte Horst an einer Kiessteilwand ist im vergangenen Jahr abgestürzt.

Dohle: Nach jahrzehntelanger Pause auf dem Hohenkrähen wieder 10 Brutpaare (AT).

Graumammer: Im Rhd. 23 Reviere (PW). Vom Hegau liegen nur Einzeldaten vor: Rielasingen 1, Ramsen 2 und Gailingen 2 Sänger (HeWe).

Birkenzeisig: Brutzeitfeststellungen bei Bregenz (ASö), Kstz. (Bpo), Immenstaad (Chr.Braunberger). Im Rhd. bis 3 Reviere (MH u.a.), in Frhf. bis 3 Reviere (eine Familie mit flügeligen juv.) und im Erisk. (GK).

Karmingimpel: Im Fußacher Ried am 6.6. ein singendes ♂ (PW).

- - - - -

Der nächste Rundbrief enthält den Bericht über den Herbst 1987. Bitte senden Sie Ihre Meldungen bis spätestens 16.November an Harald Jacoby, Beyerlestr.22, D-775 Konstanz, Tel.07531/65633.